

Kartierung von TRS-Gasen

TRS – (tot. Reduced sulphur) sind Schwefelverbindungen die bei der Zellstoffherstellung freigesetzt werden und zu übelriechenden Gasen reduziert werden können. Wie z.B Schwefelwasserstoff, Methylmercaptan, Dimethylsulfid und Dimethyldisulfid.

Die Zellstoffproduktion versucht das Problem der leichten Emission, durch ein Sammelverfahren zu lösen. Alle Gase sollen zu einem Punkt gesammelt werden z.B einem Laugenkessel welche später zur Verbrennung gegeben werden kann. Um eine solche Anlage bauen zu können muss der Gasfluss in der Atmosphäre gemessen und charakterisiert werden können. Diese Messung hilft auch dabei die größe der Anlage zu bestimmen.

MoRe Research hat eine Methode entwickelt zur Messung dieser Gasflüsse. Diese werden mit einem tragbaren Gaschromatograph (GC) gemessen. Die Testpunkten können so schnell charakterisiert und analysiert werden.

Gemäß der EU-Richtlinie 2010/75 / EU müssen alle Zellstoffhersteller bis zum 30.September 2018 die Anforderungen der BVT-Schlussfolgerungen erfüllen.

Da es neue Emissionsbedingungen für Schwefel gibt, sehen wir hier eine Notwendigkeit unseren Kunden zu helfen. Obwohl die Verwendung von Umweltgenehmigungen über die von der EU festgelegte Frist hinaus gewährt wird, wird der Schwefelzustand neu verhandelt, und in vielen Fällen kann es erforderlich sein, das die Gasflüsse charakterisiert und analysiert werden können.

Diese Gase können in der Produktion, in weniger hohen konzentration (leichte Emission) aus Tanks, Waschfilter oder Trockner entweichen und für übelriechende Atmosphäre sorgen.

Eurocon arbeitet zusammen mit MoRe bei der Entwicklung von Systemen zur Sammlung und Vernichtung von TRS-Gasen gemäß der EU-Richtlinie 2010/75 / EU zu BVT.